

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Sport, Bäder
Bearbeitet von: Frau Stettner

Datum
21.06.02

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Sport- und Bäderausschuss	18.07.2002
Haupt- und Finanzausschuss	11.09.2002
Rat	25.09.2002

Betreff:

Neufassung der Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, die Richtlinien der Stadt Siegen für die Förderung des Sports gemäß Vorlage entsprechend neu zu fassen.

Sachverhalt / Begründung:

In den bestehenden Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports ist unter anderem gesagt, dass die Stadt Siegen einen **Zuschuss zum Neubau, Umbau, der Erweiterung und Unterhaltung vereinseigener Anlagen** gewähren kann. Die letztjährigen Zuschussgewährungen sind Veranlassung, die Richtlinien in einigen Passagen konkreter abzufassen.

In den vergangenen Jahren standen auf der Haushaltsstelle im Vermögenshaushalt hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,-- DM zur Verfügung. Die bisherige Regelung sieht vor, geplante Neubauvorhaben der Sportvereine bzw. größere Instandsetzungen oder Modernisierungen vereinseigener Sportanlagen mit 10% der Gesamtbaukosten zu bezuschussen. Eigenleistungen wurden dabei auf der Grundlage eines Arbeitsstundensatzes in Höhe von 20,-- DM berücksichtigt.

Im Haushaltsjahr 1999 lagen erstmals Anträge mit einem Gesamt-Investitionsvolumen vor, für deren Bewilligung der Haushaltsansatz in Höhe von 50.000,-- DM bei weitem nicht ausreichend war. Selbst durch die im Haushalt eingestellte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,-- DM war es nicht mehr

möglich, die vom Sport- und Bäderausschuss festgelegte 10% Zuschussgrenze einzuhalten. Aufgrund dieser Situation hat der Rat der Stadt für das Haushaltsjahr 2002 zusätzlich einen Betrag in Höhe von 25.000 Euro beschlossen.

Bei der Entwicklung des Sports (z.B. immer mehr Bedürfnisse nach Bewegung der Menschen in **allen Altersstufen**) und gleichzeitig enger werdender öffentlicher Kassen dürfen die Sportvereine nicht an den Rand gedrängt werden. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres gesellschafts-, sozial- und gesundheitspolitischen Lebens und für die Infrastruktur einer jeden Stadt von nicht zu unterschätzendem Vorteil.

Gerade die Sportvereine mit eigenen Sportanlagen müssen in ihrer Motivation gestärkt werden, Investitionen im Sportbereich zu tätigen. Am Beispiel „Kunstrasen Bürbach“ wird deutlich, dass ein Siegerer Sportverein mit einem städtischen Zuschuss von weniger als 10% (rd. 81.000,-- DM) ein Millionenprojekt verwirklicht hat, wogegen andere Maßnahmen in voller Höhe den öffentlichen Haushalt belasten.

Aus den vorstehenden Gründen ist es unverzichtbar, die bisherigen Zuschussmodalitäten zu konkretisieren und wie folgt festzuschreiben:

1. Die Stadt Siegen kann Zuschüsse gewähren für:

- a) den Neubau von Sportanlagen und Vereinsheimen,
- b) notwendige Erneuerungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen über 5.000 Euro Baukosten – ohne Eigenleistung - (z.B. Heizungsanlagen, Dächer, Fenster); Schönheitsreparaturen sind ausgeschlossen,
- c) Der Zuschuss beträgt 10% der reinen Baukosten (Baunebenkosten bleiben unberücksichtigt).
Eigenleistungen werden in angemessenem Umfang berücksichtigt.
Bei Eigenleistungen wird ein Stundensatz von 10 Euro zugrunde gelegt.
- d) Je nach Haushaltslage kann bei größeren Bauvorhaben die Zuschusszahlung auf mehrere Jahre verteilt werden.

2. Voraussetzung für die Zuschussgewährung sind:

- a) die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in der Höhe, die auch vom Landessportbund NW für die Zuschussgewährung gefordert werden.
 - b) die Leistung einer angemessenen Jugendarbeit.
3. Der Antrag ist formlos unter Beifügung der erforderlichen Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen, Baupläne und allen Finanzierungsnachweisen vor Baubeginn einzureichen. Für die Reihenfolge der Bewilligung ist das Datum des Eingangs der vollständigen Antragsunterlagen maßgebend. Bereits vor Antragstellung begonnene Maßnahmen können nicht bezuschusst werden.
4. Sollte ein Verein 12 Monate nach Zuschussbewilligung mit den Arbeiten noch nicht begonnen haben, ist die Bewilligung hinfällig. Der Zuschuss kann erneut beantragt werden.

Hinsichtlich der weiteren Änderungen wird auf die beigelegte Synopse verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.551.9880.0
--	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

In Vertretung

Dr. Rohr
Stadtrat

Anlagen: 2

Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports

Die Richtlinien der Stadt Siegen zur Förderung des Sports vom 5. Mai 1976 erhalten durch Änderungsbeschluss des Rates der Stadt Siegen vom 25.9.2002 folgende Fassung:

1. Allgemeines

- 1.1 Zweck und Ziel
- 1.2 Geltungsbereich
- 1.3 Antragstellung

2. Sportstätten

- 2.1 Städtische Sportanlagen
- 2.2 Vereinseigene Anlagen

3. Besondere Veranstaltungen

4. Teilnahme an Deutschen und Internationalen Meisterschaften

5. Übungsleiterzuschüsse

6. Förderung des Leistungs- und Spitzensports

7. Ehrungen

1. Allgemeines

1.1 Zweck und Ziel

Durch diese Richtlinien soll der Sport in der Stadt Siegen einheitlich gefördert werden.

Die Stadt Siegen fördert in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen und gesundheitlichen Bedeutung den Breiten-, Leistungs- und Spitzensport im Rahmen der jährlich im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel.

1.2 Geltungsbereich

Diese Richtlinien gelten nur für die Amateurvereine. Unterstützt werden können diejenigen Sportvereine, die

- a) ihren Sitz in der Stadt Siegen haben,
- b) dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen angehören,
- c) Mitglied des Stadtsportverbandes Siegen sind und
- d) deren Mitgliedbeiträge mindestens die vom Land Nordrhein-Westfalen in den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an den Landessportbund zur Förderung der Übungsarbeit in den Sportvereinen geforderte Höhe erreichen.

Sportstätten, mit Ausnahme der Turnhalle des TV Niederschelden, werden nur bezuschusst, wenn sie im Stadtgebiet liegen.

1.3 Antragstellung

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind abgesehen von Ziffer 4 und 5 schriftlich an den Fachbereich 4, Abteilung Sport und Bäder, zu stellen. Antragsteller kann nur der geschäftsführende Vorstand eines Sportvereins sein.

Abteilungen sind nicht antragsberechtigt.

Alle Maßnahmen der Sportförderung der Stadt Siegen sind freiwillige Leistungen. Zuschüsse werden ausschließlich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

2. Sportstätten

2.1 Städtische Sportanlagen

Die der Stadt Siegen gehörenden Sportanlagen werden im Rahmen der jeweils geltenden Benutzungs- und Gebührenordnungen für den Übungsbetrieb und für Sportveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Außerhalb des festgelegten Übungs- und Spielbetriebes kann jedermann, soweit im Einzelfall nichts anderes bestimmt ist, die Sportanlagen zu solchen sportlichen Betätigungen benutzen, die dem Zweck der Anlage entsprechen.

2.2 Vereinseigene Anlagen

2.21 Die Stadt Siegen kann Zuschüsse gewähren für:

- a) den Neubau von Sportanlagen und Vereinsheimen
- b) notwendige Erneuerungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen über 3.000 Euro Baukosten – ohne Eigenleistung - (z.B. Heizungsanlagen, Dächer, Fenster u.ä.); Schönheitsreparaturen sind ausgeschlossen.

2.22 Der Zuschuss beträgt 10% der reinen Baukosten (Baunebenkosten bleiben unberücksichtigt). Eigenleistungen werden in angemessenem Umfang berücksichtigt.

Bei Eigenleistungen wird ein Stundensatz von 10 Euro zugrunde gelegt.

2.23 Je nach Haushaltslage kann bei größeren Bauvorhaben die Zuschussauszahlung auf mehrere Jahre verteilt werden.

2.24 Voraussetzung für die Zuschussgewährung sind:

- a) die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in der Höhe, die auch vom Landessportbund NW für die Zuschussgewährung gefordert werden,
- b) die Leistung einer angemessenen Jugendarbeit.

2.25 Der Antrag ist formlos unter Beifügung der erforderlichen Kostenvoranschläge bzw. Kostenschätzungen, Baupläne und allen Finanzierungsnachweisen vor Baubeginn einzureichen. Anträge für das laufende Haushaltsjahr müssen spätestens am 30.9. eingegangen sein. Bereits vor Antragstellung begonnene Maßnahmen können nicht bezuschusst werden.

Sollte ein Verein 12 Monate nach Zuschussbewilligung mit den Arbeiten noch nicht begonnen haben, ist die Bewilligung hinfällig. Der Zuschuss kann erneut beantragt werden.

2.26 Zu den Unterhaltungs- und Betriebskosten vereinseigener Anlagen kann ein jährlicher Zuschuss gewährt werden.

Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der Größe der für den Sportbetrieb nutzbaren Fläche und der im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Die Zuschüsse werden jährlich vom Sport- und

Bäderausschuss des Rates der Stadt Siegen beschlossen.

Grundlage der Berechnung bilden die vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft ermittelten Werte für die Bau- und Folgekosten von Sportstätten.

3. Besondere Veranstaltungen

Nationale, internationale oder überörtlich bedeutende Veranstaltungen können gefördert werden durch

- a) die kostenlose Bereitstellung der erforderlichen Anlagen und Geräte,
- b) Zuschüsse zur Kostendeckung

4. Teilnahme an Deutschen und internationalen Meisterschaften

Den Sportvereinen kann für die Teilnahme ihrer Mitglieder ein Fahrtkostenzuschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt werden.

Die Teilnahme und Platzierungen sind nachzuweisen.

5. Übungsleiterzuschüsse

Analog zu den Richtlinien des Landes Nordrhein- Westfalen können die Sportvereine für anerkannte Übungsleiter und Sportlehrer einen Zuschuss zu den Leistungen des Landessportbundes erhalten. Ein entsprechender Antrag ist bis zum 28. Februar eines jeden Jahres beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen einzureichen.

Die Höhe des Zuschusses wird jährlich nach dem vom Landessportbund festgelegten Zuschuss ausgezahlt.

Der Bewilligungsbescheid für alle Sportvereine wird der Stadt Siegen vom Landessportbund zur Verfügung gestellt.

6. Förderung des Leistungs- und Spitzensportes

Der Leistungs- und Spitzensport der örtlichen Vereine kann durch Zuschüsse unterstützt werden.

7. Ehrungen

Die Stadt ehrt Sportler aus Siegener Sportvereinen für besonders herausragende Leistungen.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am 1.10.2002 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden und gleichlautenden ortsrechtlichen Bestimmungen außer Kraft.

